

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

16 (16.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Dienstag den 16. Januar

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Gesamteinnahme
im Monat Dezember 1843.

I. Personenfrequenz.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.
1) Karlsruhe	10,600
2) Durlach	8,205
3) Weingarten	1,612
4) Bruchsal	5,351
5) Langenbrücken	2,628
6) Wiesloch	2,620
7) Heidelberg	11,414
8) Friedrichsfeld	1,854
9) Mannheim	9,904
Summa der beförderten Personen	54,188

II. Gesamteinnahme.

Entsiferung der Einnahme.	Betrag derselben.
1) Personentaxen	21035 fl. 30 fr.
2) Unterwegs erhobenen Fahrtaxen	59 fl. 2 fr.
3) Uebergewichtstaxen	442 fl. 22 fr.
4) Garantietaxen	—
5) Equipagen-Transport-Taxen	271 fl. 33 fr.
6) Vieh-Transport-Taxen	226 fl. 35 fr.
7) Güter-Transport-Taxen	83 fl. 23 fr.
Summa der Einnahme	22,118 fl. 25 fr.

Karlsruhe den 10. Januar 1844.

Controlbureau der Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Dankagung.

Frau Henriette Werner geb. Hallwachs, Wittve des Pfarrers Werner von Diesebach hat uns durch Herrn Director Scholl dahier ein Geschenk im Betrag von 100 fl. zugestellt, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe den 15. Januar 1844.

Der Frauenverein.

Privatspargesellschaft.

Diejenigen Gesellschaftsmitglieder, welche versäumt haben, an den dazu bestimmt gewesenen Tagen ihre Sparbüchlein zur Berechnung der Guthaben und zur Bestätigung dieser vorzulegen, werden hiedurch aufgefordert, sie nun längstens bis 20. dieses Monats in der Wohnung des Kassiers, Lammstraße No. 4. oder des Einziehers, Blumenstraße No. 13.

abzugeben.

Sollten einzelne Mitglieder auch dieser Aufforderung nicht entsprechen, so müßten bei solchen die Sparbüchlein, da eine jährliche, durch die Statuten vorgeschriebene, Controlirung derselben mit der Rechnung nicht umgangen werden kann, gegen eine angemessene Gebühr, von dem Gesellschaftsdiener abgeholt werden.

Karlsruhe den 14. Januar 1844.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Frau Geh. Hof- und Medicinalrath Wich Wittwe, werden Donnerstag den 18. d. M. und den folgenden Tag von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in No. 26. der Hirschstraße folgende Gegenstände der Theilung wegen öffentlich versteigert: Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren, verschiedener Hausrath, Faß- und Landgeschirr; sodann zwei Drangenbäume, 1 Citronenbaum und verschiedene andere Topfgewächse.

Karlsruhe den 13. Januar 1844.

Großh. Stadtmagistrat
Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

- 1) Am kleinen Grezlerplatz,
Freitag den 19. d. M.
- 2 Klafter eichen Scheitholz,
- 9 „ eichen Prügelholz,
- 140 „ eichene Stumpen,
- 9 „ buchene Stumpen und
- 3 eichene Hauklöße.

2) In verschiedenen Distrikten,
Montag den 22. dieses

- 4 Stamm Eichen und
- 55 „ Forsten zu Holländer-, Bau- und
Nutzholz geeignet.

Die Zusammenkunft findet am 19. beim Ludwigsthor dahier und am 22. am Hirschthor früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 13. Januar 1844.

Großherzoglich Hof-Forstamt.
v. Schönau

(1) [Fahrräderversteigerung.] Künftigen Montag den 22. d. M. und die folgende Tage wird die Fahrräderversteigerung im Gasthof zum rothen Haus dahier fortgesetzt werden. Es werden dabei besonders ausgesetzt werden: Gold und Silber, feines Porzellan, Glaswerk, viele Flaschen und Krüge, Tische, Spiegel, Kupfergeschirr, ein Doppelgewehr u. Standbüchse, Sophas mit Seßeln und eine große Anzahl ordinäre Stühle, Bettwerk und Bettweiszzeug aller Art, worunter hundert meist neue Leintücher, sowie auch aller Art Tischweiszzeug und allerlei gewöhnliches Hausgeräthe.

Die Versteigerung wird Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr vorgenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

W. Wagner, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, auf der Sommerseite, ebener Erde, auf den 23ten April zu beziehen.

In der Quersstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzschopf, Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzplatz und eines mit 2 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

In der langen Straße, in der Nähe des Mühlburger Thors, ist in dem 3stöckigen Wohnhause mit Flügelgebäuden und eingeschlossenem Hofe Nr. 235. die bel-étage und der 2. Stock -- resp. 3. Stock, bestehend in 2 Salons, 16 Piecen, 3 Küchen, zwei großen gewölbten Kellern, Waschhaus, Trockenböden, Speicherkammern, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisen- und Holzremisen auf den 23ten April d. J., beide Stockwerke zusammen oder getrennt zu vermieten.

Dieses Haus ist auch aus freier Hand zu verkaufen und wäre für eine Herrschaft, einen Gasthof oder Fabrikeinrichtung geeignet. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße No. 25. ist ein Logis von zwei Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen auf den 23 April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer und Maadkammer, Küche, Keller, Holzremise und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 41. ist ein kleines Hausgärtchen und einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 24. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten Zimmern, heizbarem Bedientenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise und großem Heuspeicher, beziehbar auf den 23. April und zu ertragen im mittlern Stock.

In der Adlerstraße No. 6. sind im 2. Stock 2 tapezirte Zimmer auf die Straße gehend an einen Herrn sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 18. ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar oder auf den 1. Februar zu vermieten, Herrenstraße No. 48. im 2. Stock, es könnte auch Kost dazu gegeben werden.

In der Blumenstraße No. 15. ist ein Logis im 2. Stock vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Theil am Waschhaus. Zugleich ist auch im 3. Stock hinten ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; auch ist in demselben Haus sehr gute Glanzwische zu verkaufen bei Kammerdiener Fischers Wittwe.

In der Karlsstraße No. 20. ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock Nr. 18. der Karlsstraße.

In der Lyceumsstraße No. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein schönes auf die Straße sehendes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auch wird daselbst täglich in und außer dem Haus Kost gegeben.

In der Durlacherthorstraße No. 64 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Werkstadt auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Fähringerstraße No. 19. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte Dachkammer, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Maurermeister Schumacher zu erfahren.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

Im Eckhaus der Langen- u. Kreuzstraße Nr. 8. sind im 2. Stock 2 Zimmer nebst Alkof, Küche, Holzammer und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 21 bei Blechner Markstähler ist ein Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, es besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In No. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinandergelassenen großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 bis 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße No. 8. ist im ersten Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen 3fache Versicherung werden 1600 fl. zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht und ist der Verlaaschein einzusehen im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und langen Straße No. 36.

(1) [N. B. No. 760. — 61. Stellegesuche.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher gut französisch, auch etwas englisch spricht, wünscht als Kellner oder Bedienter, sodann ein junger Mann, von welchem außerordentlich gute Zeugnisse seiner Treue, Wohlverhaltens und Gewandtheit vorliegen, wünscht sogleich wieder als Bedienter placirt zu werden. In Berücksichtigung des einen oder andern müssen die Anfragen in Balde geschehen auf dem Commissionsbureau v. J. Scharpf, Adlerstraße No. 29

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen über Treue und Ehrlichkeit versehener solider junger Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst eine ähnliche Stelle. Näheres Adlerstraße No. 29. im zweiten Stock.

(1) [Gefundenes.] Es ist am 13. d. M., Abends in der Waldhornstraße ein Mantille gefunden worden. Der Eigenthümer davon kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in No. 36 der Waldhornstraße abholen.

(1) [Verlaufener Hund.] Am verfloffenen Freitag Abend hat sich eine weiß und schwarz gezeichnete Spishündin verlaufen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung bei Hrn. Rohrer zum Kranz abzugeben.

(1) [Anerbieten.] Eine ehrbare israelitische Familie, ohne Kinder, würde 1 oder 2 junge Leute gegen billige Bedingungen in Kost und Wohnung nehmen. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und Langenstraße No. 36.

Tanzunterricht.

Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß ein neuer Kurs begonnen hat. Diejenige, welche noch wünschen beizutreten, mögen sich gefälligst bald melden; auch muß ich bemerken, daß ein Kurs in 20 Stunden besteht, welcher 3 fl. kostet und erst nach erhaltenem Unterricht erlegt wird.

Franziska Schuster, Tanzlehrerin,
Kasernenstraße No. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinster orientischer Räucherbalsam, Ofenlad in Stangen und Berliner Räucherpulver ist nebst acht russischem Räucherpapier, so wie roth u. schwarzen Räucherkerzen stets billig zu haben bei

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Empfehlung.

Von der schon seit längern Zeit rühmlichst bekannten Pâte (Pâte Pectorale de Réglisse à la Gomme de George à Epinal) ist wiederum eine Sendung eingetroffen und die große Schachtel zu 42 kr., die kleine Schachtel zu 21 kr. zu haben in der Niederlage von

Karl Hauser,
Materialist,

neue Herrenstraße No. 20. A.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Einrichtung getroffen habe den Caffee nach holländischer Art zu rösten. Da frisch gerösteter Caffee immer besser ist, so bitte ich um geneigten Zuspruch; größere Bestellungen muß ich jedoch bitten Tags zuvor zu machen, da ich gerne jederzeit mit frisch gerösteter Waare zu bedienen mich bestrebe.

Karl Walter,

gegenüber dem Hauptportal der Cavallerie-Kaserne.

Berliner Pfannkuchen

sind von nun an wieder täglich frisch zu haben bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße No. 16.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich nach mehrjähriger Abwesenheit von hier, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im Damen-Kleidermachen, wohnhaft bei Herrn Zimmermaler Höckmann, kleine Herrenstraße No. 11.

Wilhelmine Stahl.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Kölsche ist zu haben:

Die Geheimnisse von Paris.

Von Eugen Sue,

übersetzt von D. A. Diezmann.

Wohlfeilste Ausgabe in 24 Bändchen
nur 3 fl.

Dies Werk, welches in Frankreich und Deutschland das allergroßte Aufsehen erregt hat, ist bei diesem beispiellos niedrigen Preis jetzt jedem Freunde einer interessanten Lectüre zugänglich gemacht.

Kunst-Verein.

Bei dem Besuche der belgischen Bilder von Gallait und de Bièlve, im Gartenfaale des Museums ist es gestattet mit dem Mantel einzutreten.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sonin, Kaufm. v. Basel. Hr. Prenzau aus der Schweiz. Hr. Kast, Kfm. von Bamberg. Madame Leser, von Straßburg. Hr. Meyer, Pferdehändler von Rohrbach. Hr. Schäfer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Niehl, Part. von Mainz.

In den drei Kronen. Hr. Schüßle, Lehrer v. Dörlinbach.

In den drei Lilien. Hr. Reitmüller, Chyrurg von Ettlingen. Hr. Bauer von Bretten. Hr. Kreuz und Hr. Angel, Handelsl. von St. Blasien.

Im Erbprinzen. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastadt. Hr. Dsander, Apotheker v. Bretten. Hr. Reinhold, Kaufm. daher. Hr. Coek, Rent. von Mainz. Hr. Mattauer, Part. von Diedelbach. Hr. Mayer, Rent. von Dresden. Hr. Nawrock, Part. v. Riga. Hr. Müllmann, Part. von Schwalbach.

Im goldnen Adler. Hr. Claus, Hr. Freidinger und Hr. Schüs von Heidelberg. Hr. Schopf und Hr. Fischer, Handelsl. von Hohenheim.

Im goldnen Karpfen. Hr. Langbarder von Ludwigsburg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kern, Partik. von Ittlingen. Hr. Rumpf, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Volk, Rent. von Braunschweig. Hr. Ketter, Part. mit Hr. Bruder von Mühlhausen. Hr. Molter, Propr. von Biebesheim. Hr. Wagner, Propr. von Straßburg. Hr. Maurer, Part. von Köln. Hr. Wesel, Part. von Hannover. Hr. Fischer, Rent. von München. Hr. Blum, Propr. von Straßburg. Hr. Gebhardt, Kaufm. von Lorrach. Hr. Süßfeld, Kfm. v. Hof. Hr. Baron von Hock mit Familie und Bed. von Stockholm. Hr. Willings, Rent. von London. Hr. Eichholz, Dr. Jur. von Hannover. Hr. Keidel, Part. von St. Gallen.

Im goldnen Lamm. Fräulein Zittel v. Heidelberg. Hr. Säuberlich, Part. von Elmendingen. Hr. Schlittenhardt daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Meytesch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Sanin, Kaufm. von Straßburg. Hr. Kaldorf, Kaufm. von Berlin.

Im Prinzen Friedrich von Baden. Hr. Leonhardy mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Braun, Dr. v. Baden.

Leser-Gesellschaft.

Samstag den 13. dieses wurde ein rothes Sammet-Käppchen mit Silber gestickt, in einen Mantel gesteckt, welcher dem Eigenthümer des Käppchens nicht gehörte. Es wolle der Finder desselben solches dem Hausmeister gefällig abgeben.

Eintracht.

Samstag den 20. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr. — Zugleich werden die Mitglieder in Kenntniß gesetzt, daß in der Faschingszeit ein Ball en Costume gegeben wird, bei welchem auch Masken gestattet sind, mit der Bestimmung, daß sich maskirte Personen vor dem Eintritt in den Saal als Gesellschafts-Angehörige auszuweisen haben.

Zeit und etwaige weitere Bestimmungen werden später bekannt gemacht werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Januar: **Der Brauer von Preston**, komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Adam.

Hr. Makowsky, Part. von Reichshofen. Hr. Recours mit Gattin von Paris. Hr. Baibel und Hr. Kramer von Rastadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Pfeiffer, Gastgeber von Loeburg. Hr. Nestle, Zuchfabrikant von Freudenstadt. Hr. Armbruster, Posthalter von Sulz. Hr. Specht, Posthalter von Böblingen.

Im Ritter. Hr. Gordon, Rent. von Lyon. Hr. Silber, Kaufm. von Mainz. Hr. Schlinger, Fabrikant von Berlin. Hr. Drosler, Dr. Med. von Königsbach.

Im rothen Haus. Hr. Dürr, Baumeister von Rastadt. Hr. Schmidt, Kaufm. von Bellheim. Hr. BIRTH, Maler von Mannheim. Hr. Graf, Part. daher. Hr. Frey, Deconom von Neustadt. Hr. Bressler, Kfm. daher. Hr. Bürger, Kaufm. von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schauener, Rent. mit Gattin von Lyon. Hr. Reichert, Kfm. v. Bremen. Hr. Kramer, Dr. von Stuttgart. Hr. Bühler, Partik. mit Familie von Lahr. Hr. Volk, Kaufm. v. Smünd. Hr. Divollere, Rent. von Dijon. Hr. Ros, Kaufm. v. Lahr.

Im silbernen Anker. Hr. Borkt und Hr. Schäfer, Deconomen v. Gochsheim. Hr. Kaiser und Hr. Fischer, Kaufm. von Rogenheim. Hr. Kal, Kfm. v. Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Köhl, Lehrer von Pforzheim. Hr. Dürrwächter, Handm. von Sulzfeld. Hr. Hauser, Handm. von Nusbaum.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Mayer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. König, Kaufm. von Wien. Herr Ludwig von Stuttgart. Hr. Panzmann von Sulzfeld. Hr. Santer v. Waldbkirch. Hr. König und Hr. Kaiser, Kaufm. von Worms.

In der Stadt Rastadt. Hr. Schneider, Dr. mit Gattin von Landau. Hr. Grasmuck, Handm. von Kirweiler.

Im Jähringer Hof. Hr. Franzmann, Kaufm. von Berlin. Hr. Levertus, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Rosenstein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wallerstein, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Essig, Kaufm. v. Mainz. Hr. Bauer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Schleiter, Part. von Mecklenburg. Hr. Conelair, Rent. v. Paris. Hr. Brohm, Kaufm. von Kassel.

Im goldnen Schiff. Hr. Gebrüder Bär, Handelsleute von Peimersheim. Hr. Sahn, Handm. von Ehrstädt. Hr. Reutlinger, Handm. von Königsbach.